

Josef I. und Petra V. regieren in Drommer und Beresch

Musikverein Concordia Dreiborn stellt Apotheker Herr als neue Tollität vor – „Kennt jemand diese Unterschrift?“

Dreiborn. „Enthülle uns das offene Geheimnis“, forderte der Präsident des Vereinsbundes Dreiborn, Günter „Wim“ Jäger, den Vorsitzenden des Musikvereins Concordia, Manuel Stoff, auf. Stoff sollte den Dreibernern, die sich am Freitagabend im Sportlerheim versammelt hatten, die neuen närrischen Herrscher präsentieren. Probleme, Tollitäten zu finden, sind in Dreiborn unbekannt. Die Aufgabe, einen Prinz oder ein Dreigestirn zu stellen, geht reihum an die vier beteiligten Vereine.

Und so konnte Stoff eine vier Jahre alte Verpflichtung einlö-



Petra V. und Prinz Josef I. (v.l.) übernehmen die Regentschaft in Dreiborn und Beresch. Foto: Everling

sen. „Kennt jemand diese Unterschrift?“, fragte er und zeigte eine Fotografie mit einer Art Hieroglyphe. Stoff erläuterte das Beweisstück: Jemand hatte sich damals schriftlich verpflichtet, in dem Jahr, in dem die Concordia wieder die Tollität stellen würde, in die Rolle des Prinzen zu schlüpfen.

Rätselraten schnell beendet

Da vielen die Unterschrift bekannt war, war auch das Rätselraten schnell beendet: Der Apotheker Josef Herr wird mit seiner Frau im Dreiborner Karneval zum Prinzenpaar Prinz Josef I.

und Petra V. Von „janz Drommer und Beresch“, den Schleidener Ortsteilen Dreiborn und Beresch, wie Jäger ausrief, ließen sie sich feiern.

Ex-Prinz Torsten übergab seinem Nachfolger die Prinzenkette und hielt kurz Rückschau auf die vergangene Session. „Es gab Höhen und Tiefen, die Tiefen vor allem morgens beim Aufstehen“, bereitete er Josef I. auf die nächsten Monate vor. Doch sein Nachfolger hat sich bereits erfahrene Mitstreiter als Rückhalt gesucht. „In meinem Elferrat sind einige Ex-Prinzen“, verriet er. (sev)